Amt für Berufsbildung
Uffizi per la furmaziun professiunala
Ufficio della formazione professionale

Die Schnupperlehre

Was ist eine Schnupperlehre?

Mit einer Schnupperlehre kannst du einen Beruf, die Tätigkeiten der Berufsleute und deren Arbeitsalltag in der Praxis kennenlernen. So kannst du herausfinden, ob dir der Beruf gefällt und ob du dafür geeignet bist. Die Schnupperlehre kann auch als Teil des Selektionsverfahrens vom Lehrbetrieb durchgeführt werden. Ziel ist es dann herauszufinden, ob du neben der beruflichen Eignung auch in den Lehrbetrieb passt, beziehungsweise ob dir das berufliche Umfeld zusagt.
Schnuppern ist dann sinnvoll, wenn du bereits intensiv über deine Berufswünsche nachgedacht hast. Eine Schnupperlehre dauert zwischen einem und mehreren Tagen. Nach Arbeitsrecht dürfen Schüler/innen ab 13 Jahren eine Schnupperlehre absolvieren.

Vor der Schnupperlehre

- Bereite dich gut auf die Schnupperlehre vor und informiere dich im Voraus über den Beruf. Der Betrieb erwartet von dir, dass du dich vor der Schnupperlehre intensiv mit dem Beruf auseinandergesetzt hast. → Komm zur Berufsberatung und informiere dich auf www.berufsberatung.ch. Lies die Berufsbeschreibungen durch und schaue dir die Berufsfilme an.
- Hole dir bei der Berufsberatung oder auf www.berufsberatung.ch/schnupperadressen das Lehrfirmenverzeichnis oder die Adresse / E-Mail-Adresse für deine ausgewählten Berufe.
- Die Firmen im Lehrfirmenverzeichnis verfügen über eine Ausbildungsbewilligung. Du kannst direkt bei der Firma anfragen, ob sie Schnupperlehren in deinem Wunschberuf anbietet.
- Das Schnupperlehr-Tagebuch bekommst du bei der Berufsberatung.
- Vor der Schnupperlehre solltest du mit deiner Schule abklären, ob und wann du schnuppern kannst.
- Um dich für eine Schnupperlehre zu bewerben, kannst du eine E-Mail schreiben, beim Betrieb vorbeigehen oder dort anrufen. Eine Checkliste fürs Telefongespräch findest du auf der nächsten Seite. Manche Betriebe verlangen eine schriftliche Bewerbung. Frag am besten einfach nach, was verlangt wird und wie umfangreich die Bewerbungsunterlagen sein sollen (zum Beispiel ein Lebenslauf mit Foto, Kopien der Schulzeugnisse, Motivationsschreiben, etc.).
- Am besten führst du eine Übersicht über deine Schnupperanfragen und über die absolvierten Schnupperlehren. Eine Vorlage dafür findest du auf www.berufsbildung.gr.ch → Dokumente / Links → Berufs-, Studien-, und Laufbahnberatung → «profilo» → 4. entdecken, oder bei der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung in deiner Nähe.

Während der Schnupperlehre

- Achte darauf, dass du pünktlich bist und dich sauber und zum Beruf passend kleidest.
- Du fällst positiv auf, wenn du gut beobachtest, Fragen stellst und aktiv mitarbeitest.
- Die Berufsbildenden haben auch Erwartungen an dich: Sie prüfen dein Interesse, deine Fähigkeiten und wie du dich im Team, mit den Vorgesetzten und allenfalls gegenüber Kunden und Kundinnen verhältst.
- Du kannst deine Eindrücke ins Schnupperlehr-Tagebuch eintragen:

  → Welche Tätigkeiten hast du kennengelernt oder selbst ausgeführt?

  → Was gefällt dir am Beruf oder am Betrieb? Was gefällt dir weniger?

  Dies hilft bei der Beurteilung der geschnupperten Berufe und der Entscheidung, ob du sie für dich passend findest. Ausserdem kannst du so die verschiedenen Berufe einfacher vergleichen. Die Notizen kannst du auch für Bewerbungsschreiben nutzen und die Erfahrungen können dir Sicherheit beim Vorstellungsgespräch geben.
- Bitte den/die Berufsbildner/in den Schnupperlehr-Pass auszufüllen. Positive Rückmeldungen im Schnupperlehr-Pass können der Bewerbung beigelegt werden und erhöhen die Chancen auf eine Lehrstelle.
- Frage die Berufsbildenden, ob sie ein kurzes Abschlussgespräch mit dir führen. Wenn du Interesse hast, kannst du fragen, ob du eine Chance auf eine Lehrstelle hast und ab wann du dich dafür bewerben darfst.

Nach der Schnupperlehre

- Schnuppere auch in anderen Lehrbetrieben und anderen Berufen. Vergleiche die verschiedenen Eindrücke in deiner Übersichtsliste oder deinem Schnupperlehr-Tagebuch.
- Besprich deine Erfahrungen mit den Eltern, den Lehrpersonen oder mit deinem/deiner Berufsberater/in.
- Plane deine weiteren Schritte. Dein Berufsberater oder deine Berufsberaterin unterstützt dich dabei gerne.

Informationsveranstaltungen

Nicht alle Berufe bieten Schnupperlehren an. Der Besuch von Informationsveranstaltungen ist eine Alternative. Bei diesen erhältst du einen Einblick in Berufe und Betriebe. Die Informationsveranstaltungen werden auf www.berufsberatung.ch/infoveranstaltungen publiziert.

Telefonische Anfrage für die Schnupperlehre

Bei der Suche nach einer Schnupperlehre kannst du zuerst bei der jeweiligen Firma anrufen. Schreibe dir zur Vorbereitung auf, was du sagen und fragen willst. Lege Papier, Bleistift und Agenda / Kalender bereit und suche dir einen ruhigen Ort zum Telefonieren.

Stelle dich vor

- Nenne deinen Vornamen und Namen. Falls gewünscht, buchstabiere ihn.
- Du sagst, wo du in die Schule gehst und in welche Klasse/Schulniveau.

Nenne den Grund für deinen Anruf

- Erkläre, dass du eine Schnupperlehre (als…) machen willst und frage, ob das möglich wäre.
- Nenne die Gründe, weshalb du dich für den Beruf und diese Firma interessierst.
- Wenn die zuständige Person nicht erreichbar ist, frage nach, wann du wieder anrufen darfst.

Wenn eine Schnupperlehre in Frage kommt, erkundige dich weiter:

- «Wann und wie lange darf ich kommen?» → Vorschläge machen; Agenda bereithalten
- «Wo, bei wem, zu welcher Zeit soll ich mich am ersten Tag melden?» → Ort, Person, Termin, Zeit aufschreiben
- «Wie finde ich den Weg zum Betrieb?»
- «Soll ich bestimmte Unterlagen und spezielle Kleidung / Schuhe mitbringen?»
- «Wie sind die Arbeitszeiten?»
- «Haben Sie ein Wochenprogramm?»

Falls die Firma für die Schnupperlehre eine schriftliche Bewerbung wünscht, frage:

- «An wen kann ich die Bewerbung schicken (Name der verantwortlichen Person)? Welche Beilagen werden verlangt (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Zeugniskopien)?»

Abschluss

- Bedanke dich und teile mit, dass du dich auf die Schnupperlehre freust. Nenne den Namen der Person am Telefon beim Verabschieden, das hinterlässt einen guten Eindruck.

Wichtig!

Mache Notizen vom Gespräch, damit du bei der Vorbereitung auf die Schnupperlehre nichts vergisst.

Dieses Merkblatt erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. © BSLB Graubünden, August 2026